

DualPac® 2211

Einbauanleitung

ANLAGENVORBEREITUNG

WICHTIG: Beim Einbau alle werksinternen Verfahren und vom Anlagenhersteller vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen befolgen. Vor dem Einbau alle Anweisungen durchlesen.

1. Die alte Packung aus dem Dichtraum entfernen. Der Dichtraum muss frei von Rückständen der alten Packung, Feststoffen und prozessbedingter Korrosion sein.
2. Die Pumpenbuchse prüfen. Sie muss in gutem Zustand sein, darf keinen starken Verschleiß, keinen Lochfraß und keine Korrosion aufweisen, damit die Packung optimale Standzeit liefert.
3. Den Packungsflansch und den Flanschmitnehmer reinigen. Grate, Korrosion oder Werkstoffrückstände entfernen, die das Einsetzen in den Dichtraum behindern könnten.
4. Den Packungsquerschnitt berechnen:
 - a. Den Durchmesser der Wellenbuchse messen (oder einen Packungsdorn, eine alte Packungsbuchse oder ein Stück Holz mit dem gleichen Durchmesser wie die Wellenbuchse zur Hand nehmen und messen).
 - b. Die Dichtraumbohrung messen.
 - c. Querschnitt = (Bohrungs-ID – Schaft-AD) ÷ 2.
5. Die Packung um den Packungsdorn wickeln und bei einem vollständigen Ring markieren.
6. Die Packung vom Dorn nehmen.
7. Vor dem Schneiden der Ringe bestimmen, welche Art der Packung in Richtung Welle zeigen soll, dann die Ringe in 90°-Stumpfschnitt zuschneiden.
8. Jeder Ring muss für die Anordnung zugeschnitten werden, die für die jeweilige Anwendung erforderlich ist. Eine typische Anordnung wäre (3) Primärmanschettenringe (in Abbildung 1 mit schwarzem ePTFE in Richtung Welle dargestellt), (1) oberer Endring und (1) unterer Endring (in Abbildung 2 dargestellt).

(Siehe Abbildung 3 für Dichtraumanordnung)

Zusätzliche Ringe können erforderlich sein, um den Dichtraum zu packen. Nach dem Zuschneiden eines jeden Rings diesen um den Dorn wickeln und seine Passform prüfen, bevor er eingebaut wird.

Abbildung 1 – Primärmanschette
(mit schwarzem ePTFE an der Wellenseite dargestellt)

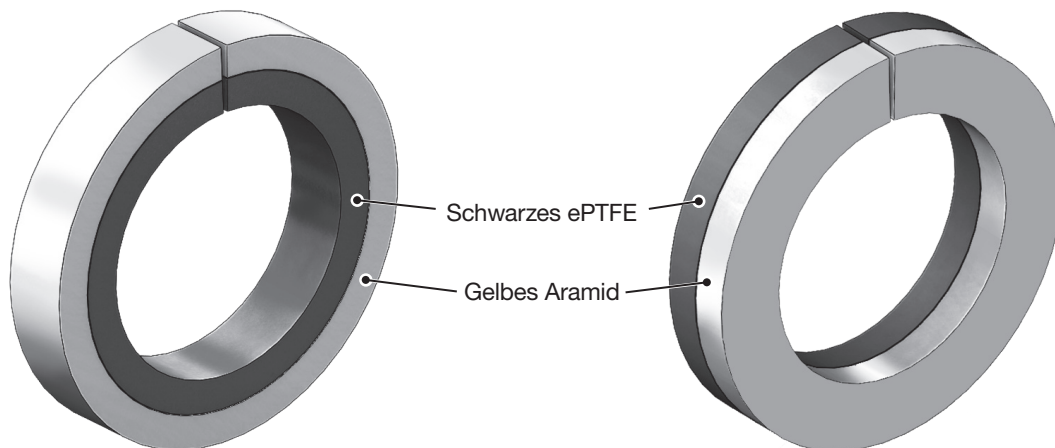


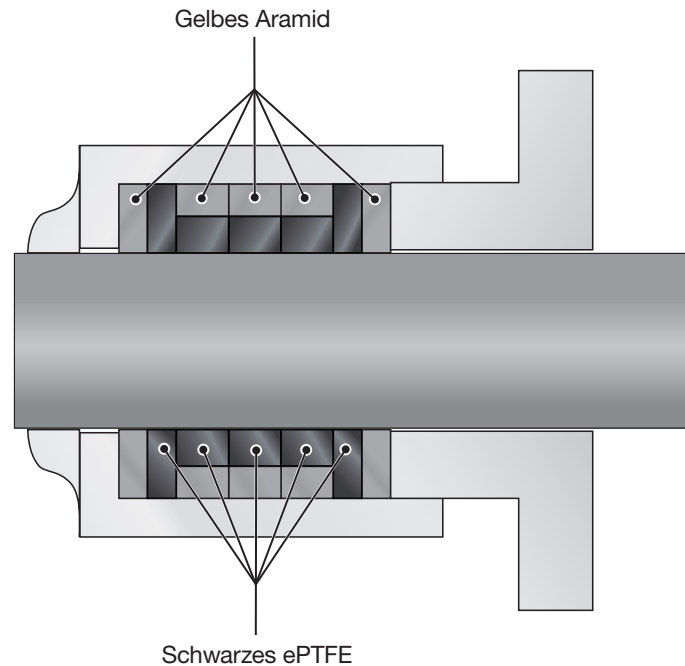
Abbildung 2 – Endring

VORSICHTSMASSNAHMEN

Die folgenden Anweisungen sind allgemeiner Natur. Es wird vorausgesetzt, dass der Mechaniker mit Packungen und insbesondere mit den jeweiligen Werksanforderungen für den erfolgreichen Einsatz von Packungen vertraut ist. Im Zweifelsfall muss Hilfe von einem mit dem Produkt vertrauten Werksmitarbeiter angefordert werden oder der Einbau solange aufgeschoben werden, bis ein Packungsvertreter verfügbar ist.

Es müssen alle erforderlichen Hilfsmaßnahmen für einen erfolgreichen Betrieb (Beheizung, Kühlung, Spülung) sowie Sicherheitsvorrichtungen angewendet werden. Diese Entscheidungen müssen vom Benutzer getroffen werden. Die Entscheidung zum Einsatz dieses Produktes oder beliebiger anderer Chesterton-Produkte für einen bestimmten Anwendungsfall liegt im Verantwortungsbereich des Kunden.

Abbildung 3 – Primärmanschette (mit 3 Primärmanschettenringen und 2 Endringen dargestellt)



EINBAU

9. Jeden einzelnen Packungsring in den Dichtraum einsetzen und mit dem Packungsflansch soweit wie möglich in den Dichtraum drücken.
10. Alle Ringfugen um mindestens 90° versetzen.
11. Jeden Ring mit einem Chesterton Stopfer 176 fest am Boden des Dichtraums feststampfen.
12. Schritte 9 bis 11 solange wiederholen, bis alle Ringe eingebaut wurden oder der Dichtraum gefüllt ist.
13. Den Packungsflansch und den Flanschmitnehmer montieren und die Flanschschrauben festziehen, bis sie leicht gespannt sind.
14. Die Flanschspannung entlasten und die Flanschschrauben lösen, bis sich der Flansch frei bewegen kann.
15. Die Schrauben von Hand festziehen, bis der Flansch dicht an der Packung anliegt.
16. Mit einer Fühlerlehre prüfen, dass der Flansch die Welle nicht berührt (eine solche Berührung erzeugt Wärme und führt zu Anlagenverschleiß und/oder -schäden).
17. Die Flanschmuttern nur mit den Fingern festziehen. Langsam einlaufen lassen. Zuerst mit 100 bis 200 Tropfen Leckage pro Minute beginnen; dann (siehe Hinweis) auf eine Leckage von 20 bis 60 Tropfen pro Minute einstellen. Je nach Anwendung und Zustand des Dichtraums kann eventuell auch eine geringere Leckage erzielt werden.

HINWEIS: Die Einstellung des Packungsflansches muss allmählich mit einer Drehung von jeweils einer Abflachung vorgenommen werden; nicht mehr als eine Einstellung alle 15 Minuten. Der Dichtraum darf nicht heiß werden. Sicherstellen, dass die Flanscheinstellungen gleichmäßig durchgeführt werden.

DualPac ist eine gesetzlich geschützte Marke der A.W. Chesterton Company.



ZU BEZIEHEN DURCH:

Chesterton ISO-Zertifikate sind erhältlich unter www.chesterton.com/corporate/iso

860 Salem Street
Groveland, MA 01834 USA
Telefon: (+01)781-438-7000 Fax: (+01) 978-469-6528
chesterton.com

© 2020 A.W. Chesterton Company.
® Gesetzlich geschützte Marke der A.W. Chesterton Company in
den USA und anderen Ländern eingetragen.

FORM NO. DE36475 REV. 3

1/20